

Selektierte Konten und Journale

Dokumentation

Stand: 29.06.2011

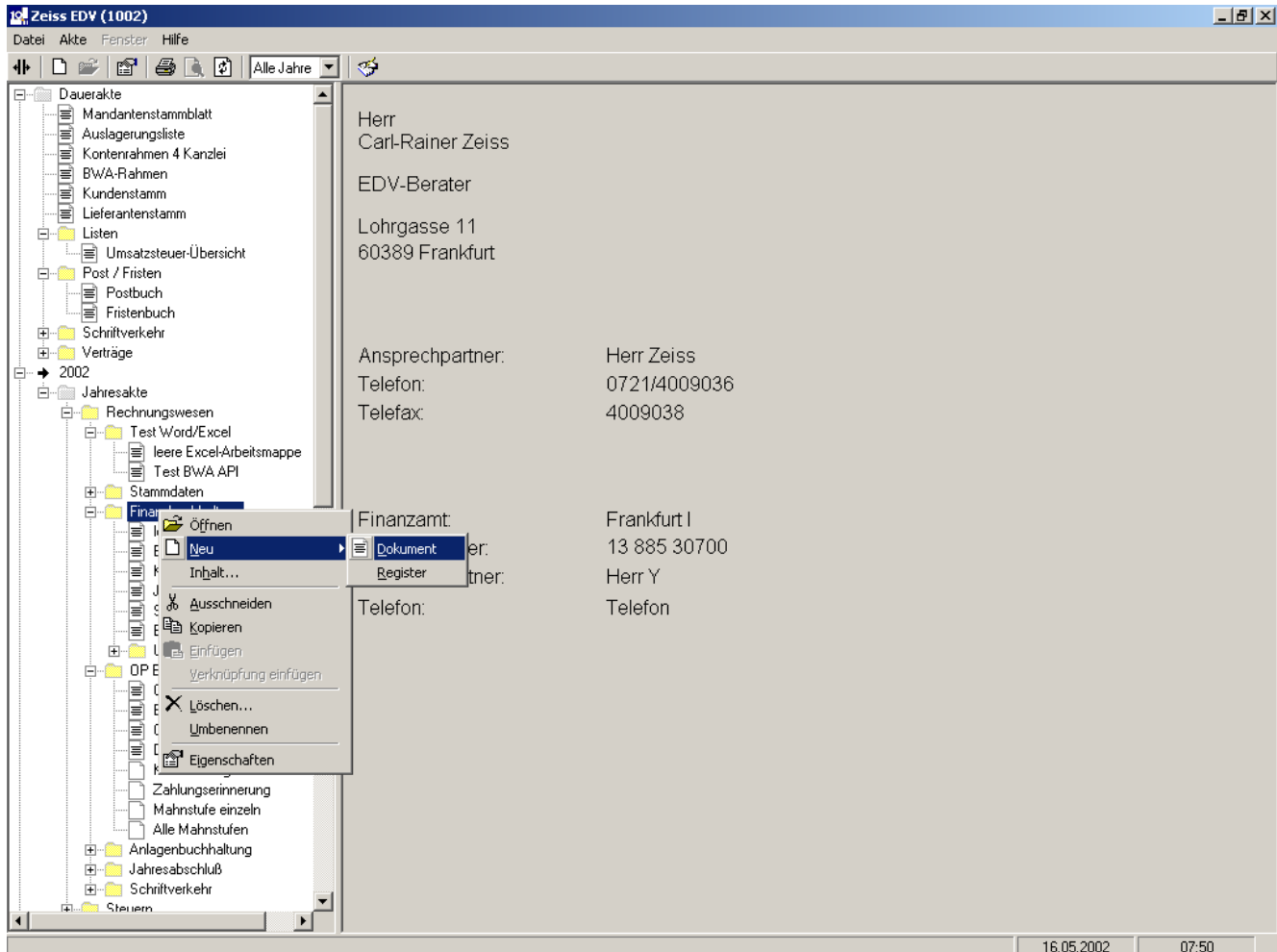
Konto	Datum	Lfd.Nr.	Beleg	OP-Nr.	Gg-Kto	B	%	Buchungstext	Soll (EUR)	Haben (EUR)	Bemerkungen
Konten-Liste 'Erlöse, USt' von Januar 2002 bis September 2002											
Firma: 1002 - Testmandant Unternehmen											
Konten: 4000:1699, 4730:1739, 3800:3819, 1400:1419, 3820:3849											
Stand der Buchhaltungsdaten: 19.01.2004 18:07:49											
649	26.07.02	1194-5	895673	895673	75011			Mobileltelefon		3,08	
650	08.08.02	1178-8	125	263598	75011			VODAFONE D2 000006568540		0,10	
651	27.08.02	1338-5	49922	49922	75011			Mobileltelefon		2,59	
652	07.03.02	443-5	150026	150026	76508			Windows XP		25,44	
653	06.03.02	370-5	153462	153462	77252			Skretche-Werk GmbH		16,61	
654	12.03.02	500-8	46	153482	77252			SKREDBA-WERK GMBH RE		0,33	
655	29.04.02	682-5	154783	154783	77252			Wareneingang 16% VSt		8,70	
656	29.04.02	683-5	154789	154789	77252			Wareneingang 16% VSt		31,62	
657	23.07.02	1112-5	156617	156617	77252			Wareneingang 16% VSt		16,61	
658	27.08.02	1388-5	157388	157388	77252			Wareneingang 16% VSt		16,61	
659	15.01.02	151-5	10473	10473	77501			SuperOffice		29,34	
660	18.06.02	910-5	16268	16268	77528			Domain crz.de		14,02	
661	22.08.02	1297-5	613268	613268	78005			Reparatur Handy		14,48	
662											
663								EB-Wert			
664								Umsatz Abrechnung (1-9/2002)	2.190,52	0,43	
665								Umsatz gesamt (1-9/2002)	2.190,52	0,43	
666								Saldo	2.190,09		
667											
3820											
668	26.03.02	54	0	1800				013 885 30700 LMS ST JAN 02	1.356,12		Differenz bei Verprobung?
669	26.04.02	68	0	1800				013 885 30700 LMS ST FEB 02	2.079,43		
670	27.05.02	81	0	1800				013 885 30700 LMS ST MRZ 02	866,80		
671	16.07.02	1100-1	112	0	1800			USt-VA 42002	1.304,43		
672	16.07.02	1101-1	112	0	1800			USt-VA 52002	505,47		
673	22.08.02	1272-1	133	0	1800			013 885 30700 LMS ST JUN 02	1.288,92		
674	17.09.02	1470-1	148	0	1800			013 885 30700 LMS ST JUL 02	796,83		
675											
676								EB-Wert			
677								Umsatz Abrechnung (1-9/2002)	8.200,00		
678								Umsatz gesamt (1-9/2002)	8.200,00		
679								Saldo	8.200,00		
3830											
680	28.02.02	420-1	38	0	1800			013 885 30700 LMS ST VZ2002	1.203,00		

0. Inhaltsverzeichnis

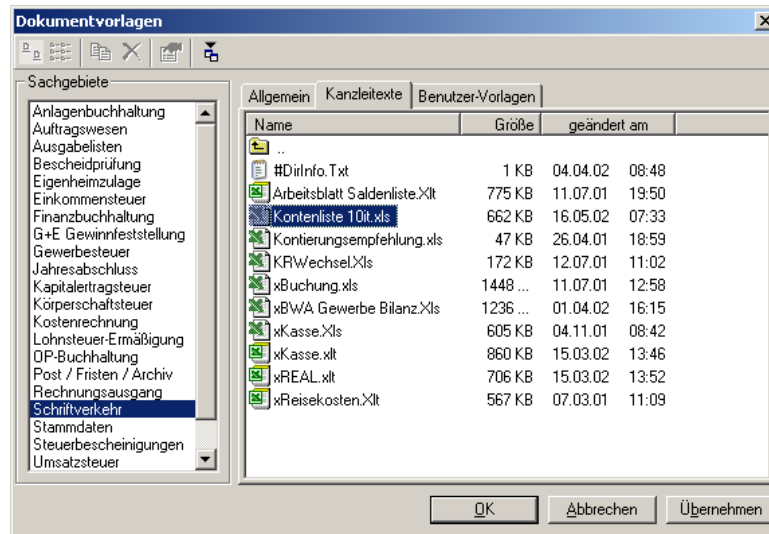
0. Inhaltsverzeichnis	2
1. Einbinden in eine [tse:nit]-Mandanten-Akte	3
2. Anwendung	5
2.1. Tabelle Stamm.....	5
2.2. Tabelle Definition Listen.....	7
3. Menüsteuerung	9
3.1. Gehezu Tabelle	9
3.2. neue Kontenliste / neues Journal	9
3.3. Konten auswerten / Journal auswerten	10
3.4. Konten Belege sortieren	12
3.5. Journal Belege sortieren	13
3.6. Journal filtern	13
3.7. Kontenliste löschen / Journal löschen	14
3.8. Beleg-Anforderung.....	14
3.9. Beleg-Anforderung rückgängig.....	14
3.10. aktuelle Tabelle löschen	14
4. Tabelle Kontenliste	15
5. Tabelle Journal	16
6. Ideen / Vorschläge	17

1. Einbinden in eine [tse:nif]-Mandanten-Akte

Wählen Sie die gewünschte Mandanten-Akte aus. Wählen Sie das gewünschte Register, in dem das Dokument gespeichert werden soll. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Register.



Wählen Sie aus dem Menü „Neu“ und „Dokument“.



Wählen Sie dann das Sachgebiet „Schriftverkehr“. Im rechten Fenster wählen Sie das Register „Kanzleitexte“. Hier werden Ihre Vorlagen – ggf. in Ordnern strukturiert – angezeigt. Wählen Sie die entsprechenden Ordner aus, bis die Vorlage „Kontenliste 10it“ angezeigt wird.

Wählen Sie diese Vorlage aus und drücken Sie die Schaltfläche **<OK>**. Damit wird eine Kopie der Vorlage in der ausgewählten Akte gespeichert. Sie können das Dokument in der Akte umbenennen. Mit einem Doppelklick auf das Dokument wird Excel und die Kontenliste geöffnet.

2. Anwendung

2.1. Tabelle Stamm

The screenshot shows a Microsoft Excel spreadsheet titled 'Kontenliste Stammdaten'. The spreadsheet is organized into sections with labels in bold. The 'Firma und Zeitraum' section includes fields for Name, Wirtschaftsjahr, abw. Wirtschaftsjahr Beginn, Stamm-Währung, von Monat, bis Monat, and EB-Konten (with value 9000:9009). The 'Kontenliste' section includes fields for nur Konten mit Bewegung (N), Konten mit Nullsaldo unterdrücken (J), Seitenumbruch nach jedem Konto (N), and Zeilenhöhe (30). The 'Journal' section includes a field for ausführliches Journal (J). The spreadsheet is displayed in a window titled 'Microsoft Excel - xKontenliste 10it.xls'.

In dieser Tabelle werden die Stammdaten eingetragen. Es kann nur in die hellblau hinterlegten Felder eingegeben werden.

Mandant-Nummer, Name

Eingabe ist nicht erforderlich, wird bei der Auswertung abgefragt

Wirtschaftsjahr, von Monat/Jahr, bis Monat/Jahr

Eingabe ist nicht erforderlich, wird bei der Auswertung abgefragt

EB-Konten

Eingabe ist erforderlich, damit das Programm die EB-Werte korrekt ausweisen kann.

Nur Konten mit Bewegung

Nur für die Konten-Liste maßgeblich

Eingabe J:

Es werden nur die Konten des gewählten Bereiches ausgegeben, die im gewählten Zeitraum Bewegungen aufweisen.

Eingabe N:

Es werden alle Konten des gewählten Bereiches ausgegeben, die im Wirtschaftsjahr Verkehrszahlen bzw. einen Saldo aufweisen.

Konten mit Nullsaldo unterdrücken

Nur für die Konten-Liste maßgeblich

Eingabe J:

Es werden nur die Konten des gewählten Bereiches ausgegeben, die im gewählten Zeitraum einen Saldo aufweisen.

Eingabe N:

Es werden alle Konten des gewählten Bereiches ausgegeben, die im Wirtschaftsjahr Verkehrszahlen bzw. einen Saldo aufweisen.

Seitenumbruch nach jedem Konto

Sie können einen Seitenumbruch nach jedem erzwingen.

Zeilenhöhe Kontenblatt

Mit einer Angabe in diesem Feld können Sie die Zeilenhöhe der Daten-Zeilen des Kontoblatts verändern. Damit können Sie die Kontenblätter so ausgeben, dass handschriftliche Bemerkungen und Kommentare geschrieben werden können.

Kein Eintrag oder 0 entspricht der zur Schriftart passenden Zeilenhöhe.

Zeilenhöhe 30 entspricht ca. 1 cm Zeilenhöhe beim Ausdruck.

Zeilenhöhe 60 entspricht ca. 2 cm Zeilenhöhe.

Ausführliches Journal

Nur für die Journal-Liste maßgeblich

In [tse:nit] werden intern für jeden Buchungssatz bis zu 8 einzelne Journalsätze gespeichert (Buchung, Gegenbuchung, Forderungs-/Verbindlichkeits-Sammelkonten, Mehrwertsteuer, Vorsteuer, Skonto).

Eingabe J:

Es werden für jeden Buchungssatz, in welchem ein Konto des gewählten Kontenbereiches vorkommt, alle einzelnen Journalsätze ausgewiesen. Der Journalsatz mit dem betreffenden Konto wird fett ausgewiesen.

Eingabe N:

Es werden nur die Journalsätze ausgewiesen, in dem das betreffende Konto vorkommt.

Lizenznummer

Tragen Sie hier die Ihnen übermittelte Lizenznummer ein.

Ist keine Lizenznummer eingetragen, kann das Programm als Demo-Version benutzt werden. Bei einer Demo-Version wird nur jeder 3. Buchungssatz aus [tse:nit] tatsächlich ausgewertet.

2.2. Tabelle Definition Listen

Kontenlisten:	Erlöse, USt	Privat	verm./Abgren:	Debitoren	Kreditoren	Alle	Gesellschafter	Gesellschafter 2
Reihenfolge einhalten (J/N):	J		J	10000:69999	70000:99999	1:99999	2xx1	2xx2
	4000:4599	2000:2999	100:699	6200:6299			65x1	65x2
	4730:4739		1900:1999				66x1	66x2
	3800:3819		3900:3999					
	1400:1419		3000:3199					
	3820:3849							

Reihenfolge einhalten
(für Kontenliste)
Sie können festlegen, ob die angegebenen Konten in der Reihenfolge der Liste ausgewertet werden sollen. Andernfalls werden die Konten in numerischer Reihenfolge aufgelistet.

graue Leiste:
Eingabe der Überschrift

blaue Felder:
Eingabe der Kontenliste
- Kontonummer
- Kontenbereich (x:y)
- Kontenbereich (x-y)
- Eingabe mit "x" oder "xx", z.B.
45x1 ... 45x9
3xx1 ... 3xx3

Hier können bis zu 100 Listen mit verschiedenen Kontenbereichen gepflegt werden. Bei der Auswertung wird die gewünschte Liste abgefragt. In der Spalte B wird die erste Liste hinterlegt, in der Spalte CZ kann die letzte Liste definiert werden.

Zeile 5 - Überschrift

Hier wird die Überschrift der Liste eingegeben (ausnahmsweise in ein graues Feld). Alle hinterlegten Überschriften werden später bei der Auswahl der Auswertung angezeigt. Weiterhin wird die Überschrift auf den Auswertungen angezeigt.

Zeile 6 - Reihenfolge einhalten

Nur für die Kontenliste maßgeblich

Eingabe J:

Die Kontenliste wird in der Reihenfolge der hier eingetragenen Konten ausgegeben. Damit ist eine Zusammenfassung bestimmter Kontenbereiche gewährleistet, z.B. für eine Umsatzsteuer-Verprobung

Beispiel:

- Erlöskonten 16%
- Umsatzsteuer 16%

Erlöskonten 7%
Umsatzsteuer 7%

Eingabe N oder leer:

Die Kontenliste wird in numerischer Reihenfolge der Konten ausgegeben.

Zeilen 7 bis 32 – Kontenbereiche

Hier werden die Konten und Kontenbereiche für jede Auswertung eingetragen. Für jede Auswertung können maximal 26 Einzelkonten oder Kontengruppen definiert werden. Es sind folgende Eintragungen möglich:

Einzelkonten

1405
3805
3820

Kontengruppe von/bis Konto, getrennt durch einen Doppelpunkt

4400:4409

Kontengruppe von/bis Konto, getrennt durch einen Bindestrich

4300-4309

Kontengruppe mit x

65x1

die Konten des Bereiches 6500 bis 6599 mit Endziffer 1

6511, 6521, 6531 ... 6591

Kontengruppe mit xx

6xx2

die Kontenbereiche 6000 bis 6999 mit Endziffer 2

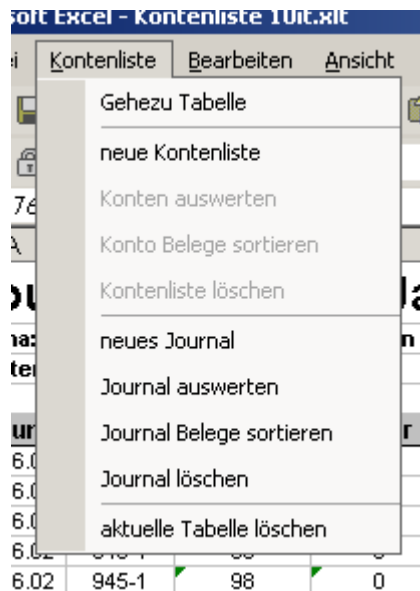
6112, 6402, 6592 etc.

Die Kontengruppen mit x / xx sind z.B. geeignet für die „kleine Kostenrechnung“, bei der die einzelnen Kostenstellen über die Endziffern der Konten festgelegt sind oder für Gesellschafter-Auswertungen (Kapitalkonten, Privatkonten, Verrechnungskonten, Gesellschafter-Darlehen).

Die Auswertung der Kontengruppen mit x / xx dauert länger als die Auswertung der anderen Kontengruppen; nutzen Sie diese Kontengruppen nur bei Bedarf.

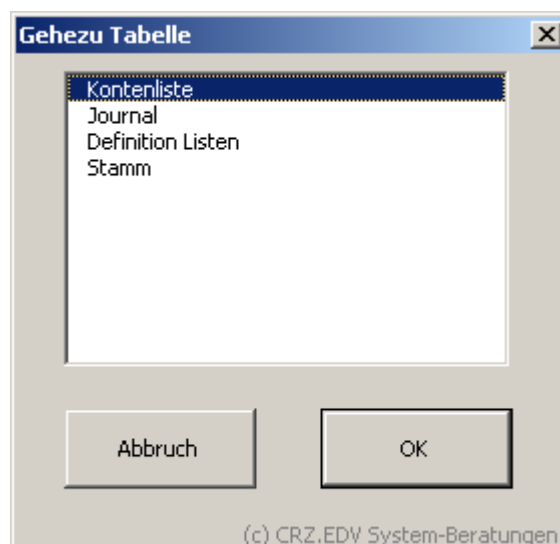
3. Menüsteuerung

Im Menü - zwischen den Menüpunkten **<Datei>** und **<Bearbeiten>** - finden Sie einen neuen Menü-Eintrag **<Kontenliste>**. Hier erhalten Sie alle Möglichkeiten des Programmes angezeigt. Je nachdem, welche Tabelle aktiv ist, sind bestimmte Einträge aktiv oder deaktiviert.



3.1. Gehezu Tabelle

Mit dieser Auswahl können Sie sich die gewünschte Tabelle auswählen, die Sie aktivieren möchten.



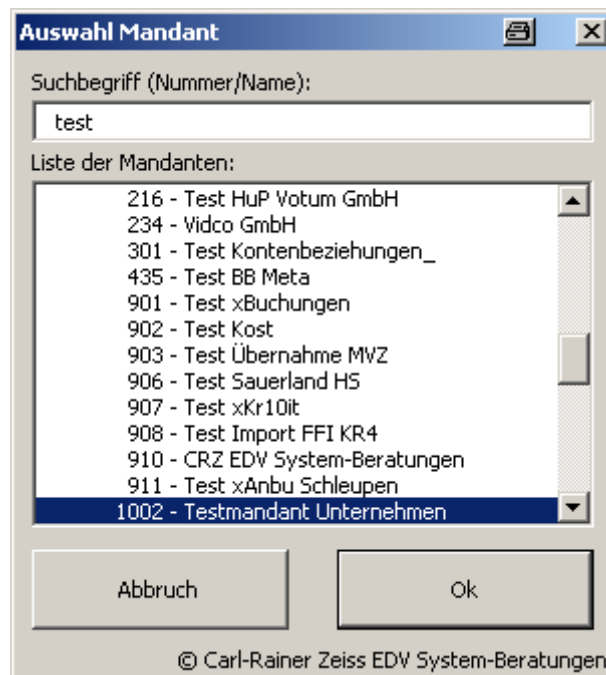
3.2. neue Kontenliste / neues Journal

Mit dieser Auswahl können Sie eine neue Tabelle zum Auswerten von Kontenlisten einfügen. Der Name des Tabellenblattes wird abgefragt.

Neu: Endet der Tabellename mit "**_Vj**", wird in dieser Tabelle das Vorjahr ausgewertet.
Tabelle "Erlöse" Auswertung aktuelles Jahr
Tabelle "Erlöse_Vj" Auswertung Vorjahr

3.3. Konten auswerten / Journal auswerten

Mit diesen Menüpunkten werden zunächst der Mandant, das Wirtschaftsjahr und der gewünschte Auswertungs-Zeitraum ausgewählt.



Mit den Bewegungstasten bzw. der Maus wird der gewünschte Eintrag gesucht. Mit der Schaltfläche **<OK>** oder einem Doppelklick auf den gewünschten Eintrag wird ausgewählt. Mit der Schaltfläche **<Abbruch>** wird die Auswertung abgebrochen.

Es werden folgende Abfragen gestellt:

Mandant und Wirtschaftsjahr

Mit der Auswahl des Mandanten und des Wirtschaftsjahres werden Name, Stammwährung und Informationen zu einem abweichenden Wirtschaftsjahr in die Stammdaten eingetragen.

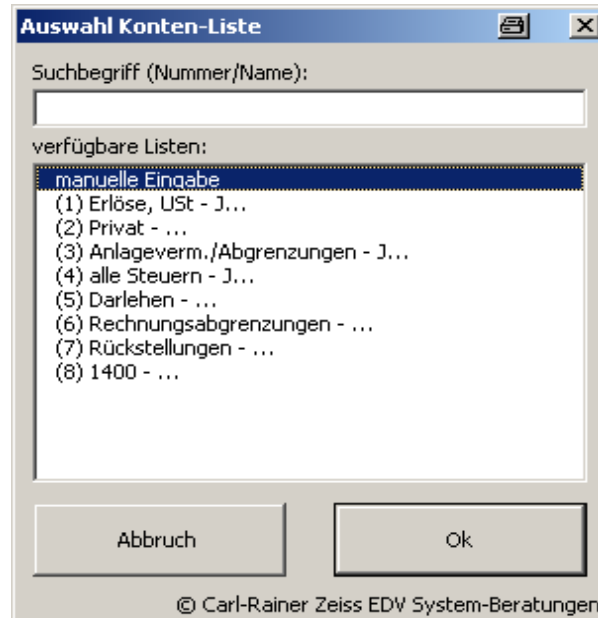
Monat von / Monat bis

Dies ist die Auswahl des gewünschten Zeitraumes innerhalb des Wirtschaftsjahres. Achten Sie darauf, dass es in [tse:nit] einen „13. Monat“ gibt. Hierbei handelt es sich um die Abschlussbuchungen.

Neu: endet der Tabellename mit "**_Vj**", wird nicht das gewählte Wirtschaftsjahr, sondern das Vorjahr ausgewertet.

Auswertung

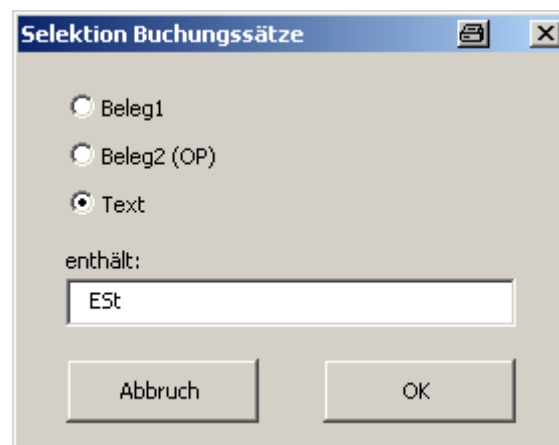
Es werden Ihre definierten Kontenbereiche zur Auswahl gestellt. Neben den definierten Listen kann auch eine manuelle Eingabe ausgewählt werden. In diesem Fall kann entweder nur ein Konto oder nur eine Kontengruppe eingetragen und ausgewertet werden.



zusätzlicher Filter

Mit dieser zusätzlichen Maske können die Buchungssätze nach dem Inhalt des Feldes Beleg 1, Beleg 2 oder Buchungstext gefiltert werden. Auf diese Weise werden z.B. nur die Buchungssätze aufgelistet, deren Buchungstext den angegebenen Text beinhaltet. Auf Groß- oder Kleinschreibung kommt es hier nicht an.

Hinweis: Bei Beleg2 sind seitens [tse:nit] nur numerische Werte erlaubt. Ein Filter auf alphanumerische Werte führt zu keinem Ergebnis.



Journal

Abfrage nur beim Journal

Es wird zur Auswahl gestellt, ob ein ausführliches oder ein gefiltertes Journal ausgegeben werden soll.

In einem **ausführlichen** Journal wird jede der bis zu 8 Teilbuchungen eines Buchungssatzes (Sammelkonto Personenkonten, Mehrwertsteuer, Skonto etc.) einzeln ausgewiesen:

7	03.01.02	12-1	22002	22002	Umsatzsteuer 16%		3805	-24,48	26502	24,48
10		12-2					26502	24,48	3805	-24,48
11		12-3					3805	-24,48	1200	24,48
12	07.01.02	13-1	22003	22003	Erlöse 16%		4410	-861,00	26502	861,00
13		13-2					26502	861,00	4410	-861,00
14		13-3					4410	-861,00	1200	861,00
15	07.01.02	14-1	22003	22003	Umsatzsteuer 16%		3805	-137,76	26502	137,76
16		14-2					26502	137,76	3805	-137,76

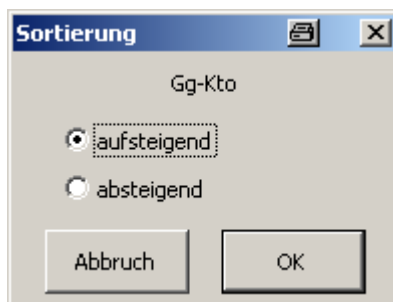
Die Abfragedaten werden in der Tabelle Stammdaten gespeichert. Bei einem erneuten Aufruf stehen die gespeicherten Einträge bereits „ausgewählt“ in der Liste, so dass nur noch mit **<OK>** bestätigt werden muss.

3.4. Konten Belege sortieren

Positionieren Sie den Balken in eine Zeile, die zu dem zu sortierenden **Konto** gehört (Überschrift bis einschließlich Summenzeilen) und in der zu sortierenden Spalte. Wählen Sie dann das Menü Kontenliste → Konten Belege sortieren. In folgendem Beispiel wird die Liste nach der Spalte **Gegenkonto** sortiert:

Konten-Liste 'Erlöse, USt' von Januar 2002 bis September 2002											
Firma: 1002 - Testmandant Unternehmen											
Konten: 4000:4599, 4730:4739, 3800:3819, 1400:1419, 3820:3849											
Stand der Buchhaltungsdaten: 19.01.2004 18:07:49											
Konto	Datum	Lfd.Nr	Beleg	OP-Nr	Gg-Kto	B	%	Buchungstext	Soll (EUR)	Haben (EUR)	Bemerkungen
512	08.01.02	68-5	5	0	1800			STAPLES EC 56524918 04.01 11.51	11,20		
513	14.01.02	56-5	517320	517320	72003			Telekom	24,16		
514	14.01.02	57-5	122687	122687	72003			Telekom	10,36		
515	14.01.02	345-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	7,05		
516	15.01.02	151-5	10473	10473	77501			SuperOffice	29,34		
517	16.01.02	344-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	6,91		
518	16.01.02	346-5	0	0	2100			Bewirtung	2,62		
519	16.01.02	348-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	7,10		
520	17.01.02	58-5	881657	881657	75011			D2 vodafone	8,30		
521	23.01.02	347-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	6,70		
522	26.01.02	349-5	0	0	2100			Raumkosten	3,59		
523	29.01.02	343-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	5,73		
524	04.02.02	342-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	7,40		
525	05.02.02	234-5	21	0	1800			STAPLES EC 56524918 02.02 10.35	17,27		
526	05.02.02	339-5	0	0	2100			Bewirtung	2,77		
527	06.02.02	572-5	986425	986425	71004			Mobiltelefon	4,09		
528	08.02.02	337-5	0	0	2100			Lfd.Kfz-Betriebskost	4,14		
529	13.02.02	304-5	519157	519157	72003			Telekom	10,55		
530	13.02.02	305-5	136415	136415	72003			Telekom	20,89		

Anschließend wird abgefragt, ob eine aufsteigende oder absteigende Sortierung durchgeführt werden soll:



Das gewünschte Konto wird entsprechend sortiert.

3.5. Journal Belege sortieren

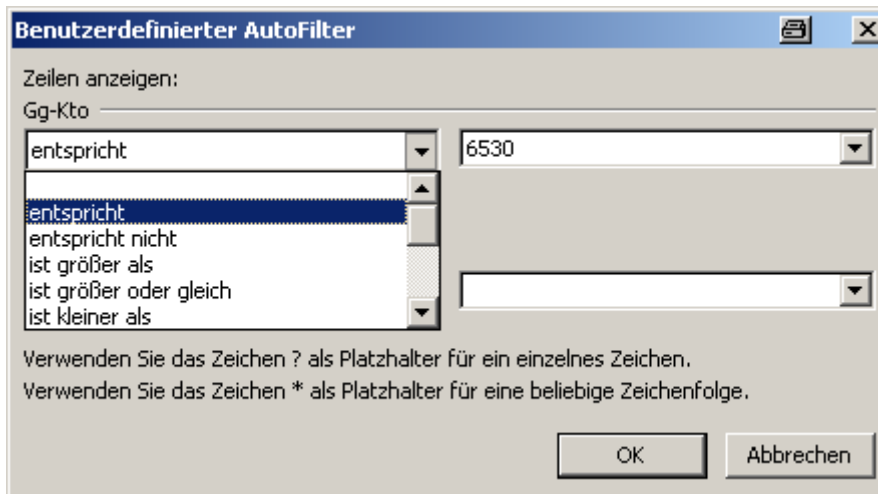
Stellen Sie den Balken in einer Journal-Tabelle auf die zu sortierende Spalte. Wählen Sie dann das Menü Kontenliste → Journal Belege sortieren. Siehe Konten Belege sortieren.

3.6. Journal filtern

Mit dem Excel-eigenen **Autofilter** kann ein in die Tabelle eingelesenen Journal weiter ausgefiltert werden. Drücken Sie hierzu in der zu filternden Spalte auf die kleine Pfeil-Schaltfläche in der Überschriftszeile. Alle in der Liste vorkommenden Werte werden zur Auswahl angezeigt.

ngstext	St	Gg-Ktc	Betrag (EU)	St
MITGLIEDSNR.		1800	-88,96	
ECKBACH	(Alle)	1801	-153,39	
UHE-DURLACH EC	(Top 10...)		-5,42	
S 6.2566217.36 UA.	(Benutzerdefiniert...)	1800	-255,76	
		1801	-15,38	
ECKBACH		1809	-100,00	
		2150	-179,97	
		2180	-378,36	
VALIERAUFTRAG		6305	-409,03	
KA DURLACHDAT		6335	-100,90	
STADT		6530	-100,00	
5847901		6640	-588,44	
ECKBACH		6670	-100,00	
D. 10711000 BTX-		6800	-100,00	
ORNH.3		6815	-500,00	
ECKBACH		6820	-100,00	
ILLISFELD EC		26502	-100,00	
MITGLIEDSNR.		72500	-9,16	
		77501		
		1800	-88,96	
		1800	-378,36	
S 6.2566217.36 UA.		1800	-255,76	
UEBERWEISUNG		1800	-755,65	

Mit der Auswahl „benutzerdefiniert“ kann eine sehr ausführliche Selektion getroffen werden.



3.7. Kontenliste löschen / Journal löschen

Mit dieser Auswahl wird die Kontenliste bzw. das Journal des aktiven Tabellenblattes gelöscht.

3.8. Beleg-Anforderung

Tragen Sie in eine der mit 'x' überschriebenen Spalten (Kontenliste: M6 bis P6, Journal: R5 bis T5) den Begriff "Belege" ein. Tragen Sie in diese Spalte bei allen Belegen, die angefordert werden sollen, einen beliebigen Begriff oder Text ein.

Mit dem Menüpunkt "Beleg-Anforderung" werden alle anderen Zeilen unterdrückt und nur die entsprechend gekennzeichneten Belege angezeigt.

3.9. Beleg-Anforderung rückgängig

Mit diesem Menüpunkt heben Sie die Beleg-Anforderung wieder auf. Es werden wieder alle Zeilen der Auswertung angezeigt.

3.10. aktuelle Tabelle löschen

Mit dieser Auswahl kann die gesamte aktuelle Tabelle gelöscht werden.

4. Tabelle Kontenliste

Konto	Datum	Lfd.Nr	Beleg	OP-Nr	Gg-Kto	B	%	Buchungstext	Soll (DEM)	Haben (DEM)	Bemerkungen
98	01.02.00	6-2	56	0	2100	4				275,01	
99	22.04.00	25-2	57	0	2100	4				590,99	
100	12.05.00	28-2	58	0	2100	4				985,00	
101	08.06.00	33-2	59	0	2100	4				157,60	
102	28.06.00	37-2	60	0	2100	4				1.339,61	
103	09.09.00	50-2	62	0	2100	4				217,68	
104	13.10.00	55-2	64	0	2100	4				157,60	
105	13.10.00	56-2	65	0	2100	4				866,80	
	01.12.00	73-1	0	0	2100			Kürzung 25% f. wissensch. Nebentätigkeit	1.502,00		
107	14.12.00	67-2	67	0	2100	4				433,39	
108	14.12.00	68-2	68	0	2100	4				985,00	
								EB-Wert			
								Umsatz Abrechnung (1-13/2000)	1.502,00	6.008,68	
								Umsatz gesamt (1-13/2000)	1.502,00	6.008,68	
								Saldo		4.506,68	
6305		Arbeitszimmer									
	31.12.00	69-1	52	0	2100	4			2.400,00		
								EB-Wert			
								Umsatz Abrechnung (1-13/2000)	2.400,00		
								Umsatz gesamt (1-13/2000)	2.400,00		
								Saldo		2.400,00	
6600		Seminarkosten									
	02.01.00	1-1	20	0	2100	4			280,00		
	24.01.00	4-1	32	0	2100	4			133,51		
	08.02.00	10-1	33	0	2100	4			133,51		
	27.03.00	18-1	34	0	2100	4			133,51		
	26.04.00	26-1	35	0	2100	4			133,51		
	23.05.00	29-1	36	0	2100	4			133,51		
	19.06.00	35-1	37	0	2100	4			171,51		
	17.07.00	40-1	38	0	2100	4			171,51		
	15.08.00	49-1	39	0	2100	4			214,01		

Die Auswertung ist fest definiert und kann nicht geändert werden. Die Spalte L (Bemerkungen) sowie die Spalten M, N und O stehen Ihnen für eigene Texte und Berechnungen zur Verfügung. Alle anderen Spalten sind für Eingaben gesperrt.

<Konten auswerten>

Die Auswertung der Kontenliste wird gemäß den Ausführungen in Kapitel 2.2 vorgenommen. Die Kontenliste ist der [tse:nit]-Kontenliste sehr ähnlich.

<Kontenliste löschen>

Mit diesem Programm wird die Auswertung einschließlich Ihrer Bemerkungen und Berechnungen gelöscht.

Navigation in der Kontenliste

Stellen Sie den Balken in die Spalte A. Drücken Sie nacheinander die Tasten **<Ende>** und **<Nach Unten>**. Der Balken bewegt sich zum nächsten Konto. Die umgekehrte Richtung nehmen Sie mit den beiden Tasten **<Ende>** und **<Nach Oben>**.

5. Tabelle Journal

Journal-Liste von Januar 2000 bis Dezember 2000												
Firma: 1003 - Zacharias												
Konten: Privat - 2000:2999												
Journal auswerten Journal Löschen												
Datum	Lfd.Nr	Beleg	OP-Nr	Buchungstext	B	StS	Gg-Kto	Betrag (DEM)	StS	Konto	Betrag (DEM)	Bemerkungen
02.01.00	1-1	20	0		4		2100	-280,00		6600	280,00	
	1-2				4		6600	280,00		2100	-280,00	
02.01.00	2-1	21	0		4		2100	-7,80		6670	7,80	
	2-2				4		6670	7,80		2100	-7,80	
23.01.00	3-1	48	0		4		2100	-15,00		6670	15,00	
	3-2				4		6670	15,00		2100	-15,00	
24.01.00	4-1	32	0		4		2100	-133,51		6600	133,51	
	4-2				4		6600	133,51		2100	-133,51	
28.01.00	5-1	54	0		4		4000	-240,00		2100	240,00	
	5-2				4		2100	240,00		4000	-240,00	
01.02.00	6-1	56	0		4		4001	-275,01		2100	275,01	
	6-2				4		2100	275,01		4001	-275,01	
05.02.00	7-1	29	0		4		2100	-14,90		6820	14,90	
	7-2				4		6820	14,90		2100	-14,90	
06.02.00	8-1	46	0		4		2100	-15,00		6670	15,00	
	8-2				4		6670	15,00		2100	-15,00	
06.02.00	9-1	47	0		4		2100	-15,00		6670	15,00	
	9-2				4		6670	15,00		2100	-15,00	
08.02.00	10-1	33	0		4		2100	-133,51		6600	133,51	
	10-2				4		6600	133,51		2100	-133,51	
13.02.00	11-1	10	0		4		2100	-55,00		6820	55,00	
	11-2				4		6820	55,00		2100	-55,00	
15.02.00	12-1	13	0		4		2100	-32,00		6820	32,00	
	12-2				4		6820	32,00		2100	-32,00	
16.02.00	13-1	55	0		4		4000	-160,01		2100	160,01	
	13-2				4		2100	160,01		4000	-160,01	
13.03.00	14-1	24	0		4		2100	-117,00		6670	117,00	
	14-2				4		6670	117,00		2100	-117,00	
17.03.00	15-1	22	0		4		2100	-7,80		6670	7,80	
	15-2				4		6670	7,80		2100	-7,80	
18.03.00	16-1	23	0		4		2100	-7,80		6670	7,80	
	16-2				4		6670	7,80		2100	-7,80	
26.03.00	17-1	45	0		4		2100	-15,00		6670	15,00	

Die Auswertung ist fest definiert und kann nicht geändert werden. Die Spalte P (Bemerkungen) sowie die Spalten Q, R und S stehen Ihnen für eigene Texte und Berechnungen zur Verfügung. Alle anderen Spalten sind für Eingaben gesperrt.

<Journal auswerten>

Die Auswertung der Journal-Liste wird gemäß den Ausführungen in Kapitel 2.2 vorgenommen. Das Journal unterscheidet sich von dem [tse:nit]-Journal.

<Journal löschen>

Mit diesem Programm wird die Auswertung einschließlich Ihrer Bemerkungen und Berechnungen gelöscht.

Ausführliches Journal

In [tse:nit] werden intern für jeden Buchungssatz bis zu 8 einzelne Journalsätze gespeichert (Buchung, Gegenbuchung, Forderungs-/Verbindlichkeits-Sammelkonten, Mehrwertsteuer, Vorsteuer, Skonto). Beim ausführlichen Journal werden alle zu einem Buchungssatz gehörigen Journalsätze ausgewiesen. Die laufende Buchungs-Nummer wird durch die interne Journal-Satznummer ergänzt.

6. Ideen / Vorschläge

Für Vorschläge und Ideen zur Verbesserung und Erweiterung der Funktionalität oder der Handhabung des vorliegenden Programmes bin ich jederzeit dankbar.

Ich habe mich aufgrund meiner Erfahrung darauf spezialisiert, Zusatzprogramme zum Curadata-System, zu [tse:nit] und zum Bankboy zu entwickeln, entwickeln zu lassen oder auf dem unübersichtlichen EDV-Markt für Sie zu suchen. Auch bei individuellen Anforderungen kann ich in vielen Fällen weiterhelfen oder entsprechende Kontakte herstellen. Mit meiner Ausbildung (Steuerfachgehilfe, Bilanzbuchhalter) und meiner Erfahrung mit EDV und insbesondere mit dem Curadata-System ist es mir besonders wichtig, intensiv auf Ihre Wünsche und Vorstellungen bezüglich Ihrer Programme einzugehen.

Sie haben Ideen, die Sie aus Zeitmangel nicht realisieren können? Vorstellungen, die mit der bestehenden EDV nicht verwirklicht werden können? Anregungen und Erweiterungsvorschläge zum Curadata-System? Rufen oder schreiben Sie mich einfach an, für Ihre Wünsche und Vorstellungen habe ich immer "ein offenes Ohr".